

Nachlese 5. DBVC Dialogforum

Bericht vom 5. DBVC Dialogforum 29.-30.01.2010 bei der Heraeus Holding GmbH in Hanau

Wer wollte nicht schon einmal einen Barren Platin in der Hand halten? Beim DBVC Dialogforum (29.-30.01.2010) wurde den Teilnehmenden diese Möglichkeit eröffnet. Das gastgebende Unternehmen [Heraeus](#) zeigte sich in Hanau in seinem vollen Glanz. Als u.a. Edelmetallverarbeitendes Unternehmen präsentierte sich das Haus im Rahmen einer Werksführung.



Anlass der Zusammenkunft war jedoch nicht der Zauber von Gold, Silber und Platin, sondern das Ziel, Einblicke in die Lernkultur von Heraeus zu bekommen und unter dem Dach dieses Unternehmens das Thema „Coaching und lernende Organisation“ zu diskutieren. Geladen waren die Mitglieder des Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. und UnternehmensvertreterInnen, die Coaching in deutschen international agierenden Unternehmen einführen, betreuen und weiterentwickeln.

Gerahmt wurde die zweitägige Veranstaltung durch zwei Unternehmensbeispiele. Georg Remmers, Leiter der Personal- und Organisationsentwicklung von Heraeus stellte das konzernweite Lernprogramm, von der Ausbildung bis zur Entwicklung des oberen Führungskreises dar. Anhand dieses Beispiels und der Elemente von Lernen wurde in Kleingruppen diskutiert und die Ergebnisse wieder in die Gesamtgruppe hineingetragen und vertieft.

Am Freitagabend vertieften die Teilnehmenden den Dialog in der für die Veranstaltung zum Gourmetrestaurant verwandelten Betriebskantine bei einem gemütlichen Abendessen.



Am Samstag stellte Lorenz Freudenberg, Leiter der Konzernfunktion Personal der Freudenberg GmbH & Co KG die seit 160 Jahren gewachsene Unternehmenskultur des Familienunternehmens mit mittlerweile rund 33.000 Mitarbeitern weltweit vor. Aus den Beschreibungen familiärer Hintergründe und wirtschaftlicher Entwicklungen wurde die Lernkultur von Freudenberg sichtbar. Die Teilnehmenden diskutierten in Kleingruppen und mit Herrn Freudenberg die Herausforderungen

an Lernen in Bezug auf die Internationalität und die daraus wachsende Anforderung an Interkulturalität und „Vielfarbigkeit“ von Unternehmen und ihren Mitarbeitern.

Neben diesen beiden Unternehmensbeispielen tauschten sich die Teilnehmenden über die unterschiedlichen Perspektiven von Unternehmensinternen und – externen aus und der Dialog wurde auf Augenhöhe wahrgenommen und sehr geschätzt.

Die DBVC Dialogforen bieten die Chance, unternehmensinterne Wirklichkeiten und externe Perspektiven abzubilden, sich gemeinsam über Entwicklungen im Themenfeld Coaching professionell auszutauschen und zukünftige Anforderungen an- und weiterzudenken.



Teilnehmerstimmen zu dem 5. DBVC Dialogforum

„...Eine Veranstaltung, die aus allen Kinderkrankheiten erwachsen ist und deren ausgereiftes Format sehr genau auf die Bedürfnisse externer und interner Fachleute und Zuständige für Coaching im Organisationsbereich passte. Austausch, Fortbildung und Benchmarking gleichermaßen!

Was macht die besondere Qualität aus, was macht es interessant und anspruchsvoll?

Da sind einmal die Referenten, deren Vorträge exakt aufs Thema und auf das Erfahrungsniveau der Zuhörer abgestimmt waren. Ihre Fragen ans Plenum waren wirklich noch unbeantwortet und von großem Interesse. Dann sind da die Teilnehmer: Profis aus dem Beratungsbereich (unsere DBVC Kollegen) und Profis aus der Industrie oder von Verbänden (unsere internen KollegInnen, Auftraggeber, Kunden), besonders aufgeschlossene Vertreter ihrer Zunft. Die Diskussionsrunden in den beiden Untergruppen, die ich erleben durfte, waren beide niveauevoll, tief, erfahrungsbereichert und ergiebig. Und schließlich steht über allem die Grundhaltung dieser Veranstaltung: Dialog auf Augenhöhe.“

Barbara Holker, Senior Coach (DBVC)

„Das DBVC Dialogforum habe ich als äußerst anregend erlebt. Anhand der sehr interessanten Firmenbeispiele kam ein wertvoller Austausch und Perspektivenwechsel mit Coaches und anderen Unternehmensver-

tretern zustande. Ich nehme gute Impulse für meine Arbeit mit."
Dr. Axel Riegert, Unternehmensvertreter

„Ein Dialogforum, das seinen Namen verdient! Neben den Impulsen und Inputs war insbesondere der daraus resultierende Dialog für mich gewinnbringend. Durch die Reflexion mit den Coachs gab es echten Mehrwert durch neue Ideen, Lösungen, Hypothesen und vor allem geteiltes Wissen. Vieles ist ankoppelbar mit den Erfahrungen und auch Themen, die in unserem Familienunternehmen aktuell diskutiert werden. Besonders angenehm war auch die Atmosphäre, die durch das Gastgeber-Unternehmen Heraeus und durch den DBVC mit Bernd Schmid gestaltet wurden.

Das nächste Dialogforum möchte ich auf keinen Fall verpassen!"
Kordula Schulte, Unternehmensvertreterin, FCIO (DBVC)

„...das Forum war in diesem Jahr in jeder Hinsicht hervorragend - die Referenten Remmers und Freudenberg, der Mix mit den Diskussionen in den Gruppen, Statements der Kolleginnen und Kollegen aus den Unternehmen, der Austausch am Rande, die musikalische Begleitung, der Rahmen insgesamt und natürlich die hervorragende Organisation.“

Anne Seger, Senior Coach (DBVC)

Zum Hintergrund der DBVC Dialogforen:

Die Dialogforen des DBVC bieten qualifizierten Austausch zwischen Coaching-Fachleuten im DBVC und in den Unternehmen. DBVC Mitglieder und Experten aus Organisationen sprechen miteinander über Einsatz, Nutzen und Qualität von Coaching in Organisationen sowie über Entwicklungen im Coaching-Feld.

"Dialog" – das heißt, dass alle auf Augenhöhe ihre Erfahrung einbringen und miteinander zu wichtigen und interessanten Themen arbeiten. Als Kristallisationspunkte werden Inputs oder Workshopdesigns angeboten.

Als Coaching-Verband widmet sich der DBVC generell den Fragen rund um die Profession Coaching. Externe können dabei erst im qualifizierten Zusammenspiel mit internen Fachleuten und Verantwortungsträgern nachhaltig wirksam werden. Ausgangspunkte der Dialogforen sind daher die Themen, die für Organisationen und professionelle Entwicklungswege wesentlich sind.